



Kühnsdorfer Egidiusbote

OSTERN

2025

VELIKA NOČ

Sinško farno pismo

Ostern
ist das
Siegesfest
des ewigen
Lebens.

Gertrud von le Fort



segnete Ostern–veselo veliko noč

Geschätzte Pfarrbevölkerung von Kühnsdorf !

Zeit zum Leben – Ist Ostern überflüssig geworden ? Im Werbeblock der Medien, da kommt der Tod nicht vor. Wir sehen Menschen, die jung sind oder zumindest junggeblieben sind. In der »Zeit im Bild«, die vor dem Werbeblock gesendet wird, ist der Tod aber allgegenwärtig: Krieg live- Gefangene, Verwundete, Tote und Zivilisten. Da wird gelitten und gestorben, geblutet und geschrien, laut und hörbar. Doch gleich geht die Werbung weiter. Dort erfährt man, dass der Mensch nicht vom Brot allein lebt sondern auch von Schokokugeln. Andere Delikatessen vermitteln ein besonderes Lebensgefühl. Was will man noch mehr ?

Da hinein von Gott zu reden wirkt lächerlich. Wir haben alles, was wir brauchen. Und was wir nicht haben, das kaufen wir. Und wo das Geld nicht reicht, da gibts Ja den Kredit. Wenn es die »Zeit im Bild« nicht gäbe, wo wir mit den Realitäten der Welt konfrontiert werden, müssten wir annehmen, im Paradies zu leben. Wir feiern bald Ostern. Da hören wir von dem, der aus dem Tod ins Leben zurück gekommen ist. Weil wir aber den Tod nicht wahrnehmen wollen, müssen wir über die Auferstehung nicht nachdenken. Wir meistern das Leben schon. Und was uns stört, schaffen wir bequem zur Seite: die Kranken, die Flüchtlinge, die Obdachlosen, die Unbequemen, die Asylanten und die Behinderten. In der Werbung kommen sie ja auch nicht vor.

Ostern ist aber die Anerkennung dieser »Kreuze«, die Bestätigung dafür, dass das Leben begrenzt ist. Ostern ist aber auch die Zusage, dass das Kreuz nicht das letzte Wort über das Leben ist. Denen, die ihr Kreuz tragen, wird neues Leben geschenkt werden. Und in diesem JA ist die Hoffnung für alle, nicht nur für die Erfolgreichen, für die Reichen und die Schönen.

Ostern richtet den Blick darauf, dass nicht nur Jesus auferstanden ist, sondern dass Gott auch uns zum Leben erweckt, in unseren Grenzen, mit unseren Beeinträchtigungen. Da liegt das ganze Leben. Das Leben kann man nicht kaufen, auch nicht auf Kredit. Das Leben ist uns geschenkt.

Und in diesem JA zum Leben steckt die Hoffnung auf Ostern. Es ist eine Hoffnung, die auch dann noch besteht, wenn der Fernseher ausgeschaltet ist und die Werbung verflimmert ist.

Alle sind herzlich eingeladen mit uns Ostern zu feiern. Wir, die Pfarrgemeinderäte und der Pfarrer von Kühnsdorf freuen uns auf Euer Kommen und wünschen Euch allen ein frohes und gesegnetes Osterfest!

Dragi sinški farani !

To je dan, ki ga je naredil Gospod, radujmo in veselimo se ga. Ta dan je res naredil Gospod- ne človek. Zato ga nikdar noben človek ne bo mogel odpraviti, zato ta dan s svojim sijajem nikoli več ne bo šel v zaton.

Če odgovorimo: »Kristusovo vstajenje« je to samo po sebi še premalo. Vsaj premalo za nekoga, ki se zaveda, kako globoko je Kristus povezan z vsem človeškim rodnom in z vso zgodovino človeštva. Pri Kristusovem vstajenju ni šlo le za to, da bi eno samo življenje še enkrat doseglo zmago nad smrtjo. Šlo je za nekaj nepri- merno bolj temeljnega, za nekaj vseobčega. S Kristusovim vstajenjem od mrtvih so bili premagani trije najhujši človekovi mučitelji : smrt, krivda, greh, onemoglost. Smrt in življenje sta se borila v prečudnem dvoboju: Gospod življenja je umrl, kraljuje živ.

**K prazniku Jezusovega vstajenja od mrtvih želita vsem sinškim faranom milosti- polno veliko noč in vabita na skupno praznovanje velikega tedna
*sinški dušni pastir in farni svet***

Velikonočni vzklik

Oj velika noč —
Kristus vstal je,
aleluja!

V vernih srcih
se sedaj
novi dan prebuja
v upanju na odrešenje,
da po smrti
novo bo življenje —
Kristus res je vstal!

Kaj potrti, v strahu
bi hodili s trnjem
na nogah in v roki,
ki nam ostro
v dušo sega?
Saj v bližini Križanega —
v upanju in veri
res globoki —
rešeni smo zlega.

Križ — ljubezen božja
daje duši spev visoki —
aleluja!



Slava tebi, Zveličar!

V jutranjo tišino
aprilskega dne
so nevidne strune
zabrele: Aleluja.

Prežeta narava
z mirom in kadilom
se je poklonila
Vstajenju.

Začetnik življenja
je podaril prostost
božjih otrok.

Vsaka bit
je v Tvojo slavo
vzključila: Aleluja.

Jože Aleksij Markuža

Die große Heilige Woche (Karwoche) und Ostern in Kühnsdorf

Leiden, Sterben und Auferstehung unseres Herrn Jesus Christus

Veliki teden in velika noč v Sinčevasi

Trpljenje, smrt in vstajenje našega Gospoda Jezusa Kristusa

Palmsonntag

Cvetna nedelja



Einzug Jesu in Jerusalem – Jezus gre v Jeruzalem

8 h Sveta maša in blagoslov presencev in cvetja v cerki

½ 10 h Beginn der Palmsonntagsliturgie vor der Kirche: hl. Messe mit der Leidensgeschichte- und Palmweihe.

Bei Schlechtwetter um ½ 10 h in der Pfarrkirche !)

Gründonnerstag

Veliki četrtek



Erinnerung an das letzte Abendmahl – Spomin zadnje večerje

Einsetzung der hl. Eucharistie u. der. Priesterweihe, postavitve sv. maše

18 h Beichtgelegenheit – sv. spoved

19 h Abendmahlmesse – maša zadnje večerje

Karfreitag

Veliki petek



Leiden und Sterben Jesu am Kreuz – Jezus trpi in umre na križu

Fast-, Abstinenz- und Bußtag – strog post

11 h Karfreitagsratschen der Schulkinder

15 h Kreuzwegandacht in der Kirche -für alle

19 h Karfreitagsliturgie – obredi velikega petka

Karsamstag

Velika sobota



Erinnerung an die Grabesruhe Jesu – Jezus počiva v grobu

6 h stille Feuer- und Wasserweihe

Segnung der Osterspeisen – blagoslov velikonočnih jedil

11. 30 h am Kirchplatz

12. 00 h St. Marxen

12. 30 h Wasserhofen - 13. 00 h Siedlung – 14 h Pfarrkiche

20 h Osternachtfeier – Obredi velike noči

Feuerweihe – Lesungen – Taufenerneuerung – Auferstehungsmesse

Ostersonntag

Velika noč



Fest der Auferstehung Jesu – Jezusovo vstajenje od mrtvih

8. 00 h velikonočna sveta maša

9. 30 h Ostergottesdienst

Pfarrer und Pfarrgemeinderat wünschen allen Pfarrangehörigen eine besinnliche Karwoche u. gesegnete Ostern
Župnik in farni svet želijo vsem sinškim vernikom blagoslovljene in mirne velikonočne praznike

Impressum: Herausgeber u. Verleger: R.k.Pfarramt Kühnsdorf. Druck: DKZ Tarviserstraße 30, 9020

Kirchenrechnung für das Jahr 2024 für Kühnsdorf – cerkveni račun za sinško faro

Gesamteinnahmen .. € 33.862.95 St. Marxen € 2.334.15 - Wasserhofen € 1.043.41

Gesamtausgaben € 33.147.82 St. Marxen € 635.58 - Wasserhofen € 252.-

Detaillierte Zahlen zur Kirchenrechnung sind im Schaukasten der Pfarrkirche zu sehen.

Allen Spendern herzliches Vergelt*s Gott. Vsem darovalcem in dobrotnikom Bog lonaj!

Die Restaurierung des Kirchturms und der Sakristei in St. Marxen werden eigens finanziert

Seelsorgliche Helfer für unserer Pfarre

Frau Dipl. Ing. Irina Müller wurde mit 1. 3. 2025 vom Bischof Dr. Josef Marketz zur **Pfarrökonomin** für die Pfarre Kühnsdorf ernannt.

Herrn Elias Dobnik hat der Diözesanbischof am 26. 3. 2025 zur Leitung von **Wortgottesdiensten** und **Segensfeiern** in der Pfarre Kühnsdorf berufen.

Beiden Helfern wünschen wir für Freude und Gottes Segen zu ihren Aufgaben.



BlaBenegger Rene, Krojnik Anna, Kueß Jana, Orel Samuel, Pachero Salvatore, Pichler Aylin, Quiros Mora, Drobesh Valentina, Melischnig Lanah, Opetnik Jakob, Seebacher Alex, Schumej Elias, Auer Lena, Orgl Johannes, Jesch Anna, Kaimbacher Emilia, Oven Olivia, Opietnik Marie-Christin, Kuschnig Simon, Lipusch Leon, Perdacher Yanik, Kunzl Luzia, Sienčnik Luka.

Erstkommunionvorbereitung: Fr. Brigitte Gomernig u. Fr. Veronika Podgornik



Dörres Christopher, Häcker Luca, Huss Niklas, Oldenburg Noah, Potisk Elias, Drofelnik Lia, Innerwinkler Leonie, Mohor Katrin, Oldenburg Hannah.

Firmbegleiter: Fr. Annemarie und Elias

Allen Betreuer/innen und Begleiter/innen für ihren Dienst herzliches „Vergelt`s Gott „!

Papst Franziskus - Wege ins Glück

In einem Zeitungsinterview hat Papst Franziskus Wege zum Glücklichen aufzeigt. Er nennt zehn Punkte, die zu einem glücklichen, friedlichen und erfüllten Leben führen sollen, das auf Bescheidenheit und Verständnis für andere basiert.

Zehn Empfehlungen als Rezept zum

»Glücklichsein«:

1. Leben und leben lassen

»Schreite voran und lass andere das auch tun.«

2. Sei offen und großzügig

»Die Menschen sollen offen füreinander und großzügig sein. Wenn man sich zurückziehe, würde man Gefahr laufen, egozentrisch zu werden.«

3. Gehe im Leben ruhig voran

»Kein Stress, sondern mit Güte, Bescheidenheit und Gelassenheit im Leben gemächlich vorangehen.«

4. Gestalte die Freizeit aktiv

»Wir haben häufig die Freude an Kunst, Literatur und dem gemeinsamen Zeitverbringen und Spielen mit Kindern verloren.«

5. Verbringe die Sonntage mit der Familie

»Der Sonntag ist für die Familie da.«

6. Hilf den Jungen, Arbeit zu finden

»Es genügt nicht ihnen Nahrung zu geben, Würde und Sinn erfahren sie, wenn sie von eigener Hände Arbeit leben können.«

7. Nimm auf die Natur Rücksicht

»Zerstören wir mit dem Umgang mit der Welt nicht unsere Lebensgrundlage?«

8. Höre damit auf, negativ zu denken

»Wer es nötig hat schlecht über andere zu reden, zeigt, dass er wenig Selbstbewusstsein hat. Weil sich jemand gering fühlt, versucht er andere noch weniger wertvoll darzustellen.«

9. Respektiere Andersgläubige

»Wir können einander inspirieren mit Ideen und im gegenseitigen Austausch wachsen. Kirche wächst mit ihrer Anziehungskraft, nicht durch Missionierung.«

10. Arbeite für den Frieden

»Wir leben in einer Zeit vielfältiger Kriege. Der Ruf nach Frieden müsse laut sein und sich Gehör verschaffen.«